



mehr Information hier:



laser processing made easy

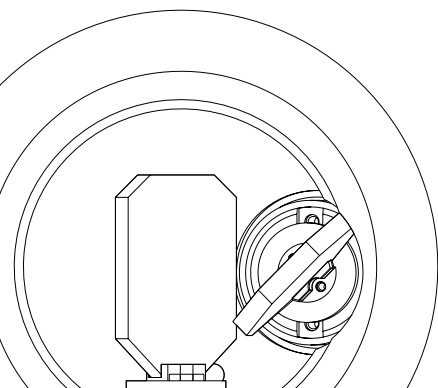
Die laserDESK[®]-Software von SCANLAB ermöglicht die einfache Erstellung und Ausführung professioneller Laserbeschriftungs- und Lasermaterial-Bearbeitungsprogramme (Laserjobs). Eine übersichtliche Benutzeroberfläche stellt alle dafür benötigten Funktionen bereit und erlaubt die Einstellung und Steuerung aller Komponenten des Laser-Scan-Systems.

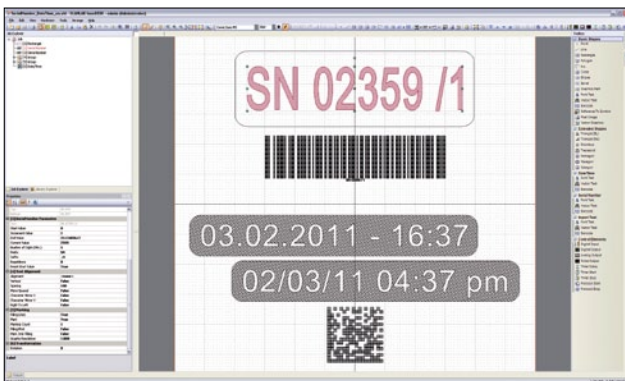
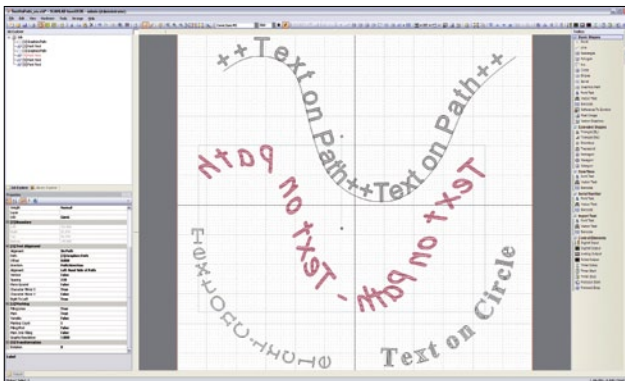
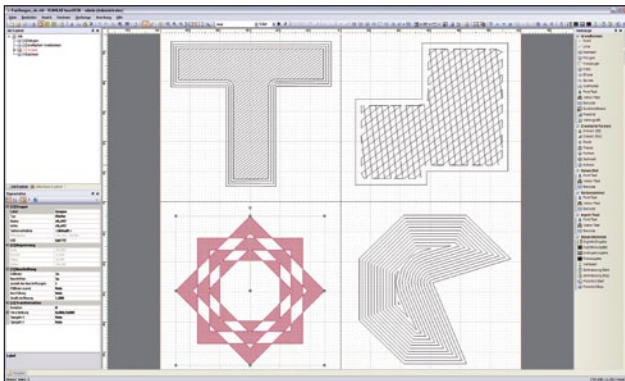
laserDESK[®] steuert die Hardware-Komponenten über die RTC[®]5-Ansteuerkarten von SCANLAB an. Damit sind auch die iDRIVE[®]-Funktionen der neuesten Scan-Kopf-Generation von SCANLAB verfügbar.

Systemintegratoren profitieren bei der Planung, Fertigung und Wartung ihrer Anlagen davon, dass laserDESK[®] perfekt auf die RTC[®]-Ansteuerkarten und Scan-Köpfe von SCANLAB abgestimmt ist. laserDESK[®] stellt alle notwendigen Funktionen zum Konfigurieren, Testen, Kalibrieren und Überwachen der Systemkomponenten bereit und ermöglicht eine einfache Integration in Produktionslinien.

Laserjob-Designern bietet laserDESK[®] alle Möglichkeiten zur Erstellung individueller Beschriftungsvorlagen. Die Funktionen und die visuelle Darstellung der laserDESK[®]-Benutzeroberfläche gleichen denen gängiger Grafikprogramme. Allen Beschriftungsobjekten können individuelle Prozessparameter zugewiesen werden. Bei der Erstellung und Verwaltung von Laserjobs erleichtern Bibliotheks-funktionen die Wiederverwendung von Beschriftungsobjekten und Parametersätzen. Über Steuerelemente werden Systemkomponenten eingebunden und die Kommunikation und Synchronisation zwischen ihnen festgelegt. Damit kann auch festgelegt werden, dass ein externes Steuersignal während der Produktion zwischen unterschiedlichen Programmsequenzen auswählt. Mit einfachen Funktionen lassen sich so komplexe Abläufe automatisieren.

Die hohe Qualität der laserDESK[®]-Software ist das Ergebnis langjähriger Erfahrung von SCANLAB in der Entwicklung und der Herstellung von Scan-Systemen sowie im Bereich Laser-Materialbearbeitung. Ein Team erfahrener Software-Entwickler sorgt für die professionelle und kontinuierliche Weiterentwicklung der laserDESK[®]-Software mit .NET.





Benutzeroberfläche (GUI)

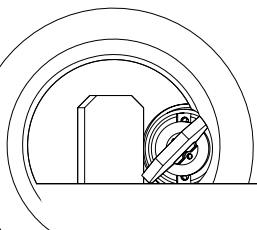
Die Benutzeroberfläche der laserDESK[®]-Software ist sehr leicht zu bedienen und individuell konfigurierbar.

- Grafische Erstellung und Bearbeitung der Beschriftungsobjekte
- Einfaches Umschalten zwischen verschiedenen Oberflächenkonfigurationen für Erstellung, Test und Ausführung der Markierprozesse
- Kontextbezogene Hilfe (inkl. dynamischer Hilfe im Programmfenster)
- Sprachauswahl (aktuell englisch und deutsch)
- Vergabe von Benutzerrechten

Beschriftungselemente

Mit gängigen Werkzeugen können unterschiedlichste geometrische Formen einfach erstellt und bearbeitet werden.

- Zeichenfunktionen zur Erstellung von Grafikobjekten (z. B. Ellipsen, Bezierkurven, Polygone)
- Vielseitige Füllfunktionen stehen zur Verfügung, z. B.:
 - Pfad und/oder Schraffur
 - eine oder mehrere Schraffurebenen
 - Kontureinstellungen
- Importfilter für die gängigen Bitmap- und Vektor-Formate (z. B. jpg, tiff, bmp, dxf, plt, ai)
- Nützliche Tools für die Erstellung von Textelementen:
 - Font- und Vektor-Text, mehrzeiliger Text
 - Unterstützung aller TrueType-Fonts
 - unterstützt die einfache Erstellung und Verwendung einliniger Fonts
 - 1D- und 2D-Barcodes
 - Text-Import aus externen Dateien
 - Textausrichtung an Pfad und Kreis
 - volle Unicode-Unterstützung
- Funktionen zum Markieren von Seriennummern und Datum/Uhrzeit
 - individuelle Formatierung
 - auch als 1D- und 2D-Barcodes



Grafik- und Prozessparameter

- Einfache Zuweisung von Grafik-, Beschriftungs-, Füll- und Bitmap-Parametern
- Bibliotheksexplorer zur Verwaltung der Parametersätze mit Funktionen
 - für benutzerdefinierte Objekte
 - zur Wiederverwendung einzelner Objekte und Parametersätze
 - zur Bearbeitung der Linienfonts
- Übersichtliche und kontextbezogene Darstellung der Objekteigenschaften
- Universelle Programmbibliothek und individuelle Jobbibliotheken

Prozesssteuerung

Die Prozesssteuerung ist über verschiedene Schnittstellen in laserDESK® integriert:

- Frei positionierbare Steuerelemente
- Verschiedene Steuerelemente zur Kommunikation mit externen Geräten (z. B. digitale Signale, serielle Kommunikation, Bildverarbeitung durch ein Kamerasystem)
- Auswahl von Beschriftungsvarianten über Eingangssignale (RTC®5-Ports)
- Protokollierung der Positionsdaten und Zeitmessung
- Der Automatikmodus erlaubt eine Ausführung ohne Interaktion des Anwenders.

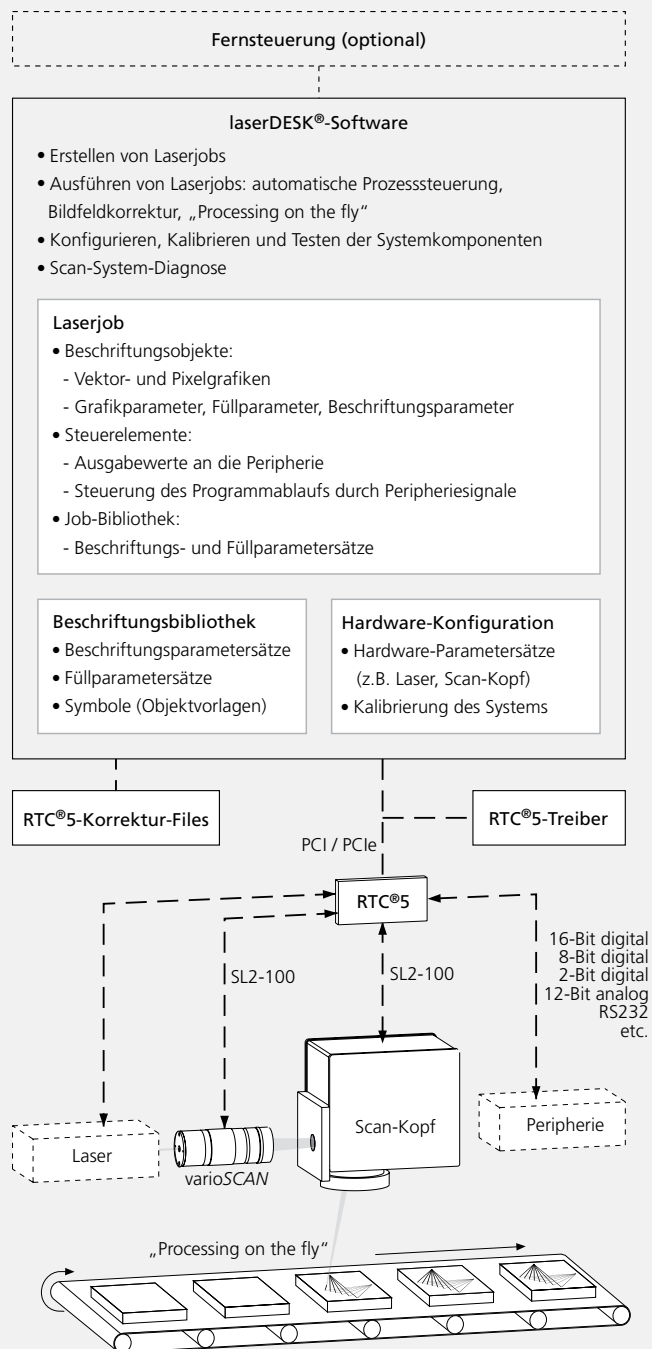
Fernsteuerung (optional)

Mit der Fernsteuerungs-Option kann die laserDESK®-Software von einer Leitsteuerung über Ethernet oder eine serielle Schnittstelle ferngesteuert werden.

Die Fernsteuerung stellt Funktionen zur

- Jobauswahl und -transformation,
- Definition von Textinhalten,
- Jobausführung und
- Systemdiagnose

zur Verfügung und erlaubt eine vollautomatische Steuerung von laserDESK® ganz ohne Bediener.



Unterstützung von RTC®5-Funktionen

- Prozesssteuerung über die I/O-Ports der RTC®5-Ansteuerkarte ohne zusätzliche Hardware oder Software
- Dynamische Speicherwaltung des 1 MB großen RTC®5-Speichers
- Unterstützung von 2 angeschlossenen Scan-Köpfen
- Volle Unterstützung für eine Reihe von Lasern ohne zusätzliche Hardware oder Software
- Unterstützung des varioSCAN®
- Markieren von Bögen mit Kreis- und Ellipsenfunktionen
- Scan-Kopf-Ansteuerung mit 20 Bit Auflösung
- 24 Bit großes virtuelles Bildfeld für die Positionierung des Layouts bei „Processing on the fly“-Anwendungen
- Sky-Writing individuell programmierbar

- Unterstützung von intelliSCAN®-Diagnosefunktionen
- Automatische Einbindung von RTC®5-Feldkorrekturdaten

Hardware Konfiguration und -Steuerung

- Hardware-Kalibrierungen über Assistenten-geführte Dialoge
- Pilotlaserfunktionen zum Justieren der Beschriftung auf dem Werkstück
- Alle Hardware-Einstellungen können zentral innerhalb des Konfigurationsfensters vorgenommen werden:
 - Bearbeitungs- und Pilotlaser
 - Optik
 - PC-Schnittstellen
 - „Processing on the fly“ (sofern auf RTC®5-Karte freigeschaltet)
 - Schnittstelle für Fernsteuerung

- Konsole zum Testen der Signale von und zu den IO-Ports der RTC®5-Karte

Editionen

- Es sind verschiedene laserDESK®-Editionen mit unterschiedlichem Funktionsumfang erhältlich

Systemanforderungen

- IBM-kompatibler PC mit PCI- oder PCIe-Bus
- RTC®5-Ansteuerkarte
- 32-Bit-Betriebssystem: Windows 7, Windows Vista oder Windows XP mit Framework 3.5
- Freier USB-Port für laserDESK®-Dongle

